

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

| Gremium | Datum | Zuständigkeit |
|----------------|------------|---------------|
| Kreisausschuss | 07.10.2019 | Vorberatung |
| Kreistag | 08.10.2019 | Entscheidung |

| | |
|---------------------|---|
| Tagesordnungs-Punkt | Nachbesetzung des Beirates bei der Justizvollzugsanstalt Rheinbach |
|---------------------|---|

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, Frau Katja Kröger, Meckenheim, als neues Mitglied anstelle von Herrn Raimund Schink für den Beirat der Justizvollzugsanstalt Rheinbach zu benennen.

Erläuterungen:

Die Amtsdauer der Beiräte bei den Justizvollzugsanstalten entspricht der Wahlperiode des Landtages und beträgt fünf Jahre. In der Sitzung des Kreistages am 06.07.2017 wurde auf Vorschlag der CDU-Kreistagsfraktion u.a. Herr Raimund Schink aus Meckenheim als Mitglied für den Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Rheinbach benannt.

Mit Schreiben vom 20.09.2019 (siehe Anhang) schlägt die CDU-Kreistagsfraktion nunmehr Frau Katja Kröger aus Meckenheim zur Benennung als neues Mitglied im Beirat bei der Justizvollzugsanstalt Rheinbach anstelle von Herrn Raimund Schink vor, da Herr Raimund Schink seine Mitgliedschaft im Beirat zum 30.09.2019 beendet hat.

Scheidet eine Person vorzeitig aus dem Gremium aus, für das sie bestellt oder vorgeschlagen war, wählt der Kreistag nach § 35 Abs. 4 KrO NRW den Nachfolger für die restliche Zeit. Nach § 35 Abs. 2 werden Wahlen, wenn das Gesetz nichts anderes bestimmt oder niemand widerspricht, durch offene Abstimmung vollzogen.

(Landrat)

Anhang:

Schreiben der CDU-Kreistagsfraktion vom 20.09.2019